

Ein Sachbericht über den konstanten Wassermangel im syrischen Kriegsgebiet von Sahir Safaya und Sana Kalaji

Sehr geehrte Gäste,

heute möchten wir Ihnen über die Lage in Syrien bezüglich der Wasserknappheit erzählen. Schon vor dem Krieg im Jahr 2011 gab es in Syrien Wassermangel. Jeden Tag gab es Wasser und Stromausfall für 3-4 Stunden. Menschen waren trotz der Wasserknappheit zu Frieden, denn sie lebten mindestens im Frieden und ihr Leben war nicht von irgendwelchen Raketen bedroht .

Nach 2011 hat sich die Situation allerdings geändert. Jahrelange Kämpfe in Syrien haben ihre Spuren hinterlassen: Die Wasserversorgung ist in vielen Orten zusammengebrochen, Millionen von Menschen sind betroffen. Gerade für Kinder sind Hygiene und sauberes Wasser aber lebensnotwendig. Denn wo Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen fehlen, verbreiten sich Krankheitserreger und Parasiten besonders schnell. Es droht zum Beispiel der Ausbruch von Cholera . Ein Grund dafür ist Bombardierung vieler Wasserwerke , welche zu einer starken Unterversorgung von Trinkwasser führte.

An eine Sache kann ich mich gut erinnern und zwar als meine Eltern mit ihren Nachbarn angefangen haben, selber ein Brunnen neben ihrem Wohngebäude zu graben, denn das natürliche Grundwasser reichte nicht für die Wasserversorgung aus. Das war aber sehr schwer , an irgendwelchem Ort Brunnen selber zu bauen.

Wo wir damals gewohnt haben, gab es Wasserausfall ungefähr für 5 Tage und nur für 2 Tage bekamen wir sauberes Trinkwasser aus der Leitung. Deshalb mussten wir in diesen 5 Tagen Wasser selber kaufen, was nicht mal zum Trinken bzw zum Duschen und noch teuer war. Mit diesem Wasser haben wir entweder geputzt oder Geschirr gewaschen.

Und als das Wasser von der Leitung kam, gab es ein Feier bei uns. Da war viel los. Manche Leute sind duschen gegangen, währenddessen andere Flaschen aufgefüllt haben für den Rest der Woche. Solche Momente werden nie in meinem Leben vergessen. Lächerliche Weise konnte man mit diesen harten Lebensbedingungen in Aleppo noch leben. In manchen Städten, die neben dem Irak und der Türkei waren zum Beispiel , war die Lage noch schlimmer. Vor allem wenn die Städte von dem IS erobert sind.. Besonders betroffen sind 2 Städte im Norden: Hasaka und Rakka.

Abdul Razzaq Khalifa, Gouverneur von Raqqa, erklärte

"Die türkische Seite hat in der letzten Zeit die Wasserressourcen des Euphrats nach Syrien von 500 auf 200 Kubikmeter pro Sekunde reduziert."

Das habe dazu geführt, dass die Turbinen der Tabqa-Talsperre im syrischen Teil des Euphrats ihren Betrieb einstellen mussten. Zudem entstand daraus ein Mangel an Wasser für die Bewässerung der Felder sowie auch an Trinkwasser.

Syria Times berichtete, dass der vorgeworfene Wasserklau das Leben und die landwirtschaftliche Situation in den Regionen Raqqa und Deir Ezzor negativ beeinflusst habe. Das "türkische Regime" habe "große Quantitäten des

Flusswassers" geklaut. Aus den Nachrichten konnte man mitbekommen, dass dort der Wasserausfall meistens für einen Monat bleibt.

Aber was sind genau die Ursachen?

Eine Ursache wurde genannt und zwar Bombardierung zahlreicher Wasserwerke. Dadurch entstehen Giftstoffe und Abfälle, welche in Seen, in Flüsse und ins Grundwasser geraten. Somit kommt es zur Verschmutzung des Grundwassers. Die anderen Ursachen sind schlechte Planung und Verwaltung, ineffektive Bewässerungssysteme, intensiver Weizen- und Baumwollanbau und eine schnell wachsende Bevölkerung, welche die Wasserressourcen in Syrien entwässern. Demzufolge gab es eine Vertreibungswelle aufgrund der Dürre im Osten und Nordosten des Landes. Auch das Graben illegaler Brunnen verbreitete sich im Land. Es wird jetzt tiefer gegraben als je zuvor.

Welche Organisationen helfen gegen Wasserknappheit in Syrien?

Soweit ich weiß und auch persönlich vor 6 Jahren gesehen habe ist UNICEF die einzige Organisation, die wirklich dagegen was macht. UNICEF bekämpft den Wassermangel in Syrien mit täglichen Wasserlieferungen sowie dem Bau und der Reparatur von Brunnen. Tagtäglich ist das Team um Andreas Knapp im Einsatz, um die Kinder in den zerstörten Städten und Flüchtlingsunterkünften mit sauberem Wasser zu versorgen.

Wenn ich mich an die Schulzeit in der Grundschule erinnere, habe ich es gehasst, auf Toiletten zu gehen, weil man dort nur schmutziges Wasser zur Verfügung hat. UNICEF arbeitet auch dagegen, so dass die Kinder zumindest in der Schule sauberes Wasser trinken, sich die Hände waschen und funktionierende Toiletten benutzen. Die Verbreitung von ansteckbaren Krankheiten wird eingedämmt und die Kinder können zumindest für ein paar Stunden am Tag ein Stück Normalität erfahren.

Quellen:

- [https://de.rt.com/der-nahe-osten/116977-syrien-wirft-turkei-wasserklau-vor/#:~:text= Schon%20seit%20mehreren%20Jahrzehnten%20kommt%20es%20zwischen%20Syrien n,Syrien%20zu%20lassen%2C%20als%20diese%20vertraglich%20verpflichtet%20ist. - \(1992\). سوريا تدخل إلى سوريا عبر \(1992\). نهر الفرات](https://de.rt.com/der-nahe-osten/116977-syrien-wirft-turkei-wasserklau-vor/#:~:text=Schon%20seit%20mehreren%20Jahrzehnten%20kommt%20es%20zwischen%20Syrien,Syrien%20zu%20lassen%2C%20als%20diese%20vertraglich%20verpflichtet%20ist.-%20(1992).%20سوريا%20تدخل%20إلى%20سوريا%20عبر%20(1992).%20نهر%20الفرات) - YouTube
- [UNICEF-Gruppen in Ihrer Nähe | UNICEF-Ehrenamt](#)
- [سوريا: لماذا تعاني البلاد من نقص المياه؟ | Humanitarian New The-](#)
- eigenes Wissen